

Stellungnahme zur Anfrage des Stadtrates Sieber in Vorbereitung der Stadtratssitzung im Dezember 2013, vermittelt durch den Grundsatzreferenten des OB Oliver Paulsen

Anfrage Nr. V/2013/12180

Frage:

Kann die GWG mbH im Vergleich zu den angefallenen Kosten das Grundstück zu ortsüblichen Preisen voraussichtlich gewinn- oder verlustbringend bzw. kostenneutral verkaufen?

Wie hoch wäre der Überschuss bzw. der Verlust?

Im Stadtrat am 30.10.2013 hat eine Bürgerin in der Bürgerfragestunde angeboten, der GWG mbH das Grundstück abzukaufen. Dazu frage ich:

Ist mit dieser Bürgerin verhandelt worden?

Wird diese Option überhaupt verfolgt? Ich bitte um eine Begründung für das Vorgehen in dieser Frage.

Antwort:

Der Aufsichtsrat der GWG Halle-Neustadt mbH hat in seiner Sitzung vom 06.10.2011 den Ankauf des Grundstückes zum Zwecke der Bebauung beschlossen. Ein Verkauf des Grundstückes wird durch die Gesellschaft nicht in Erwägung gezogen. Deshalb werden auch keine Verkaufsverhandlungen geführt.

Zur Fragestellung zum Kaufpreis verweist die Verwaltung auf die Beantwortung der Anfrage Nr. V/2013/12182.